

Köln, den 30. April 2013

Deutschlands erster Nachwuchsrennstall mit Debüt in Köln

*GERMAN RACING Next Generation e.V. ist die offizielle Nachwuchsorganisation des deutschen Galopprennsports. Junge Leute aus ganz Deutschland haben sich zusammen gefunden, um die Zukunft des in die Jahre gekommenen Sports aktiv mitzugestalten. Im Rahmen eines studentischen Ideenwettbewerbs – der Concept Challenge – entstand dann **der erste junge Rennstall just4turf** in Deutschland mit dem Schimmelhengst „Humor“. Die Idee erinnert an studentische Racing Clubs aus England, die – wie auch im Fall von just4turf – durch Sponsoring aus der Wirtschaft unterstützt werden.*

Starjockey Andrasch Starke soll Humor wieder zum Sieg führen

Der Rennstall just4turf lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessierten am **5. Mai zum Benefizrenntag des Kölner Kinderschutzbundes nach Köln-Weidenpesch** zum zweiten Saisonstart von HUMOR (Vater: Sternkönig, Mutter: Homing Instinct) auf die Rennbahn ein. Im Oktober des letzten Jahres konnte der dreijährige Schimmelhengst in Düsseldorf sein Debüt mit einem 12-Längen-Sieg deutlich für sich entscheiden. Schon da saß Andrasch Starke im Sattel. Auch die neue Saison startete vielversprechend für die junge Besitzergemeinschaft: Eduardo Pedroza führte HUMOR beim Ausgleich III in Düsseldorf am 14. April sicher auf Platz drei. Das Pferd befindet sich aktuell bei Markus Klug (Gestüt Röttgen, Köln) im Training.

An die Leistungen will der Nachwuchs jetzt anknüpfen. *„Humor ist in einer guten Verfassung, am Sonntag ist alles möglich. Wir freuen uns aber in erster Linie auf einen schönen Tag, um viele neue Gesichter und Interessenten kennenzulernen.“*, sagt der 22jährige Rennstalleiter André Assenmacher. **Mitmachen kann jeder** für nur 50€ im Jahr. Voraussetzung ist lediglich die Mitgliedschaft bei GERMAN RACING Next Generation e.V. (30€ p.a.). Die Mitglieder erhalten interessante Einblicke in die Hintergründe des Sports, können das Pferd im Training besuchen und dürfen bei den Rennen mit in den Führing. *„Dabei spielt es keine Rolle, ob man schon Erfahrungen im Sport gesammelt hat oder noch ganz neu dabei ist. Ich bin auch erst im letzten Jahr durch die Concept Challenge zum Galopprennsport gekommen“*, erklärt André Assenmacher.

Concept Challenge 2013 – Rennbahn der Zukunft

Nachdem sich der studentische Ideenwettbewerb – die **GERMAN RACING Concept Challenge** – 2012 mit Zukunftsideen für den deutschen Galopprennsport im Allgemeinen beschäftigt hat, will die

Nachwuchsorganisation jetzt den kreativen Fokus der Studierenden auf das Rennbahnmanagement legen. „In Deutschland gibt es wenige profitabel arbeitende Rennbahnen. Häufig werden die Anlagen nur für vier bis zwölf Renntage im Jahr genutzt. Wir hoffen, dass die Studierenden mit ihren Ideen neue Potentiale in den Bereichen Vermarktung, Effizienzsteigerung und Partnering identifizieren, von denen die Rennvereine dann unmittelbar profitieren können.“, sagt Jochen Drepper, 1. Vorsitzender von *GERMAN RACING Next Generation e.V.* Die Rennvereine haben dem Nachwuchsprojekt bei der Beschaffung von Daten und Zahlen ihre Unterstützung zugesagt. Getragen wird der Wettbewerb genau wie im vergangenen Jahr durch Sponsoren aus der Wirtschaft und durch den Dachverband *GERMAN RACING*.

Studierende und Doktoranden aller Fachrichtungen haben die Möglichkeit, sich ab Anfang Juli in Teams für eine Teilnahme an der Concept Challenge zu bewerben. Die 10 besten Teams werden dann anhand von Lebensläufen und Motivationsschreiben ausgewählt und zum Finalwochenende vom 24. bis zum 27. Oktober in Hannover eingeladen. Neben einem attraktiven Rahmenprogramm erwartet sie dort die Herausforderung, ihre Konzepte zur Zukunftssicherung der deutschen Rennbahnen innerhalb eines straffen Zeitplans auszuarbeiten und einer Jury mit hochrangigen Persönlichkeiten aus Rennsport, Wissenschaft und Wirtschaft vorzustellen. Die Schirmherrschaft übernimmt dabei auch in diesem Jahr wieder Albrecht Woeste, der Präsident des Direktoriums für Vollblutzucht und Rennen (DVR). Wissenschaftlich begleitet wird die Concept Challenge durch Herrn Professor Dr. Sascha Schmidt vom *Institute for Sports, Business and Society (ISBS)* an der *EBS Universität für Wirtschaft und Recht*.

Mehr Informationen auch unter:

- www.german-racing.com/next-generation
- www.facebook.com/just4turf
- www.facebook.com/GRNextGeneration
- sowie in der Süddeutschen Zeitung vom 17.04 „*In der Hand der Studenten*“ und der Rheinischen Post vom 28.04 „*Köln: Studenten mieten Rennpferd „Humor*““

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit sowohl im Vorfeld als auch am Renntag selbst zur Verfügung. Zwecks Rücksprache finden Sie unten unsere Kontaktdaten.



André Assenmacher

Rennstalleiter / Ansprechpartner Presse

+49 (0) 157 35 11 245

andre.assenmacher@german-racing.com